

Nm. Briefe, Lecture (Goethe in vertrauten Briefen seiner Zeitgenossen, Skizzen von Jerome).-

Z. N. bei Zieglers. Teweles (Alice Z.'s Stiefvater) dort wohnhaft.- Prof. (int. Med.) Fried. Pick.- Teweles Bibliothek Goethesachen.- 29/10 S. Früh spazieren. Mit Zieglers und Teweles philh. Concert (Schillings dirig.).

In die Urania. Mit Prof. Frankl und Friedrich Adler zu Frankl's (Weinberge) dort gegessen. Nachher auch Hofr. Weinhuber. Über „occultistisches“, Schermann u. s. w.-

- Z. N. bei Werfels. Höchst behagliches Bürgerhaus. Die Schwestern, die verheiratete erinnert mich ein wenig an die verstorbne Liesl. Der Schwager.- Otto Pick (Prager Presse). Erinnerungen an Ltnt. Gustl;- das üble Benehmen Direktor Kramers in jeder Richtung u. s. w.-

30/10 Früh Prof. Frankl bei mir; der s. Z. in Reichenberg über Bernhardt geschrieben;- mich über Weg ins freie, Zionism. u. dgl. interpelliert. Er war s. Z. Hofmeister im Herzl Hause. H. war (wie ich wußte) sehr aegrirt über mich und äußerte „Sch. läßt mich im Stich“.-

Mit Werfel in der Stadt herum, Judenstadt, Kleinseite;- stärkerer Eindruck als früher. Über Wallenstein und Döblin etc.-

Im Bl. Stern Mittag.-

Nm. Lecture, Brief (Dora).

Z. N. bei Ziegler's.- Zemlinsky, Jalowetz (Kapellmeister) Werfel, Teweles.- Gespräch über „Melodie“.-

31/10 Abreise von Prag. Im Zug Paul Kisch (N. Fr. Pr.).-

Ankunft Aussig. Dr. Schwabacher an der Bahn. Mit ihm Chem. Fabrik, Dr. Lincke (Dr. Lichtensterns Bruder). Beide begleiten mich Engl. Hof. Aus diesem unmöglichen Hotel übersiedle ich sofort Hotel „Hohes Haus“.- Die beiden Herren bei mir. Speise allein im Hotel. Nachm. Spaziergang Ruine Schreckenstein. Melancholie und Bitterkeit.-

Im Hotel - Frl. Mizi Schiller von der Urania.

Dr. Steiner holt mich ab. Regen. Gleite auf dem feuchten Pflaster aus und wäre mindestens in eine Auslagscheibe hineingefallen, wenn ich nicht an zwei Fußgänger gestürzt und so aufgehalten worden wäre.

- Vorlesung im „Weinmanneum“ (das ich, von Prof. Martin geführt schon Vorm. besichtigt).- Recht voller Saal. Ich las: Dreifache Warnung, Masken, Leisenbohng, Weihnachtseink.- Recht gut; mäßige Akustik, strengte mich an.

Im Hotel gen. mit Dr. Steiner, Lincke und Braut (sehr sympa-